

# Klang ohne Grenzen

## Weltmusik aus Brüssel: Jaune Toujours gastiert in Meldorf

**Meldorf (ch)** Egal ob Rock, Ska, Dub, Jazz, Brass, Salsa oder Gypsy – musikalisch wandeln die Mitglieder von Jaune Toujours gerne zwischen den Welten. Anfang September präsentiert sich die Formation aus Brüssel in Meldorf.

In der Domstadt sind die Belgier keine Unbekannten. Bereits im Jahr 2007 traten sie im Rahmen des Frequenzen-Festivals auf. Ihr Konzert gilt bis heute als eine der Sternstunden der Veranstaltungsreihe.

Charakteristisch für *Jaune Toujours* (zu Deutsch: immer gelb) sind die poetischen Texte von Frontmann Piet Maris, die sich zumeist politischen und sozialen Themen dieser Tage widmen. Zum Beispiel den vielen Menschen, die auf der Suche nach einer besseren Zukunft ihre Heimat verlassen. So heißt es in dem Stück *Réfugiés sans frontières*: „Diese Welt gehört uns allen. Wir sind die Flüchtlinge ohne Grenzen.“

Doch es sind nicht nur der Musikstil und die Texte der Gruppe, die von der Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Kulturen zeugen. Um den Ein-Welt-Gedanken zu untermauern, singt Maris auf verschiedenen Sprachen. Neben Franzö-

sisch und Englisch werden während des *Jaune-Toujours*-Auftritts in Meldorf unter anderem Flämisch und Romanes zu hören sein. In der Ankündigung des Konzerts in der Dithmarsia heißt es: „Weiterhin ist es die Heimat

der Bandmitglieder, die ihre Musik so besonders macht. Denn *Jaune Toujours* kommt aus Brüssel. Einer Stadt der Gegensätze, die zugleich weltpolitische Metropole und Zentrum alternativen Lebens ist.

● Am Donnerstag, 8. September, gastiert *Jaune Toujours* in Meldorf. Das Konzert in der Dithmarsia beginnt um 20 Uhr. Eintritt: 15 Euro. Karten gibt es unter anderem im Peter-Panther-Buchladen und in der Touristinfo.



Mehrsprachig und weltoffen: Die Band *Jaune Toujours* aus Brüssel gibt am 8. September ein Konzert in Meldorf. Foto: Vanhee